

Olla

Oberlienzer Hoargascht

11. Jahrgang

Ausgabe № 40

April 2013



Ostern in Oberlienz

Ein Höhepunkt im Kirchenjahr ist das Osterfest. Eine Fülle von traditionellen Osterbräuchen haben sich in der Gemeinde erhalten – Palmprozession, feierlich gestaltete Gottesdienste in der Karwoche von Gründonnerstag bis Ostermontag, Auferstehungsfeier am Helenekirchl, Speisenweihe, gefärbte Eier, Osternestsuche usw. Von Gründonnerstag bis zum Abend des Ostersonntags werden die Kirchenglocken durch Ratschen ersetzt. Die meisten dieser Bräuche sind eng mit kirchlichen Feiern der Osterfesttage verbunden.



Liebe GemeindebürgerInnen!

Ein launenhafter, nicht enden wollender Winter muss nun langsam dem Frühling Platz machen. Die ersten Vorboten kann man schon in der Natur entdecken.

Mitte März war Halbzeit dieser Gemeinderatsperiode. Zeit, zurückzuschauen und Resümee zu ziehen.

2010 hat der Gemeinderat in einer Klausur einen „Fahrplan“ bis 2022 festgelegt. Sozialer Wohnbau – Bevölkerungszuwachs, Betriebsansiedlungen – neue Arbeitsplätze, funktionierende Landwirtschaft – Lebensgrundlage für landwirtschaftliche Betriebe, Lebensqualität erhalten – dadurch interessante Gemeinde für Jung und Alt usw. waren die Ziele, die wir uns vorgenommen haben.

Einiges ist uns bisher schon gelungen. Manchmal würde ich mir in den Entscheidungsgremien mehr Risikobereitschaft, mehr Konzentration auf das Wesentliche wünschen. Das Hauptaugenmerk muss nach vorne gerichtet sein. Die finanzielle Lage unserer Gemeinde hat sich nach der Bewältigung der Krise wieder ein wenig stabilisiert. Trotzdem wird der Spielraum immer enger und es erfordert einen konsequenten Kurs, um die ständig wachsenden Pflichtaufgaben und Anforderungen

erfüllen zu können.

Die Jahresrechnung 2012 liegt auf und weist erfreulicherweise einen Überschuss aus. Dadurch ist der im Voranschlag fürs Jahr 2013 budgetierte Abgang von 91.300 Euro abgedeckt und der Haushaltsausgleich hergestellt.

Heuer sind folgende baulichen Schwerpunkte geplant:

Sportheimumbau, Sportplatzsanierung, Baugrunderschließungen, Leitsystem, Behebung der Unweterschäden in Glanz in Zusammenarbeit mit der Wildbach- und Lawinerverbauung.

Äußerst positiv und erfreulich ist der Umstand, dass sich eine rege Bautätigkeit für heuer abzeichnet.

Einige Bauansuchen wurden bereits verhandelt und der Bau einiger Eigenheime ist in allen Ortsteilen geplant.

Die Wohnanlage im Schneebergerfeld wird im Frühsommer fertiggestellt. Die

tausender Urlaubsgäste wurde der Name von Oberlienz in viele Länder hinausgetragen.

Herr Edi Gsaller, wohnhaft in Oberlienz, hat von der Gemeinde eine Gewerbefläche in der Tratte gekauft. Er will im Frühjahr mit dem Bau des Betriebsgebäudes (Installationsbetrieb) beginnen. Auch ihm wünschen wir alles Gute für sein Vorhaben.

Weil in Sachen Agrargemeinschaft in nächster Zeit keine Entscheidung zu erwarten ist, muss die Gemeinde für den Gewerbebereich andere Grundstücksflächen im neuen Raumordnungskonzept ausweisen. Oberlienz ist aufgrund des Flächenangebots und der Stadtnähe im Fokus vieler Interessenten, sowohl im Wohn- als auch im Gewerbebereich.

Frau Mathilde Dellacher hat aus persönlichen Gründen das Dienstverhältnis als Reinigungskraft im Gemeindezentrum einvernehmlich aufgelöst. Mathilde war über 17 Jahre eine sehr fleißige, verlässli-

Jahresrechnung 2012			
	Ordentlicher HH	Außerord. HH	Gesamt
Einnahmen	2.195.580,66	248.462,23	2.444.042,89
Ausgaben	2.014.352,41	293.154,95	2.307.507,36
Ergebnis	181.228,25	-44.692,72	136.535,53

Einnahmen:		Ausgaben:	
Eigene Steuern	136.380,30	Bezüge gew. Organe	51.391,84
Abgabenertragsanteile	1.104.203,17	Personalaufwand	457.826,73
Abgaben nach TBO	46.065,65	Ge-/Verbrauchsgüter	68.127,01
Benützungsgebühren	275.303,36	Betriebsaufwand	369.932,41
Verkaufserlöse	188.635,04	Transferzahlungen	755.316,57
Sonstige Einnahmen	17.523,04		
Transferzahlungen	262.907,71		
Summe	2.031.018,27	Summe	1.702.594,56

Finanzlage:	
Laufende Einnahmen	2.031.018,27
- Laufende Ausgaben	1.702.594,56
Bruttoergebnis laufend	328.423,71
Schuldendienst	190.847,46
Nettoergebnis laufend	137.576,25
Verschuldungsgrad	58,11%

Schlüsselübergabe erfolgt Mitte Juni. Ich finde, dass sich der Gebäudekomplex gut in das Ortsbild einfügt!

Die seit drei Jahren leer stehenden Hotelgebäude wurden verkauft und werden zu Wohnanlagen umgebaut. Geplant ist die Errichtung unterschiedlich großer Mietwohnungen. Die Gemeinde wünscht dem neuen Eigentümer (Fa. Ivo Majerotto Vermietung) gutes Gelingen bei der Umsetzung seines Vorhabens und wird ihn dabei entsprechend unterstützen.

An dieser Stelle möchte die Gemeinde der Familie Wachtelchner Danke sagen für die jahrzehntelange Tätigkeit in der Tourismusbranche. Durch die Beherbergung

che und hilfsbereite Mitarbeiterin in der Gemeinde. Für den Bereich Aufbahnhalle ist sie aber weiterhin zuständig.

Ich bedanke mich im Namen der Gemeinde recht herzlich für die geleistete Arbeit und wünsche ihr für die Zukunft alles Gute und hoffentlich weniger Stress. Als neue Mitarbeiterin wurde Frau Sonja Gander eingestellt. Ihr wünschen wir viel Freude bei ihrer Tätigkeit.

Im Laufe des Winters hat es bei den Jahreshauptversammlungen der Vereine Neuwahlen gegeben. Ich gratuliere allen neu- und wiedergewählten Funktionären und bedanke mich für ihre Bereitschaft, einen Großteil ihrer Freizeit fürs Vereinsleben aufzuwenden und wünsche alles Gute für die kommende Funktionsperiode.

In diesem Sinne freue ich mich auf ein abwechslungsreiches Jahr 2013.

Euer Bürgermeister Martin Huber

Goldene Hochzeiten

Die Ehepaare Maria und Hermann Zeiner, Johanna und Rudolf Lukasser sowie Elfrieda und Dominikus Brunner wurden von der Gemeinde Oberlienz im Rahmen einer kleinen Feier geehrt. 50 Jahre gemeinsam zu verbringen sind es dem Land Tirol wert mit einer Jubiläumsgabe zu würdigen. Diese wurde von BH Dr. Olga

Reisner, verbunden mit den besten Grüßen und Glückwünschen des LH Platter, übergeben. Die Glückwünsche und ein Geschenk der Gemeinde überbrachte Bgm. Martin Huber. Gemeinsam mit den Jubelpaaren freuen sich insgesamt 14 Kinder, 28 Enkel und 1 Urenkel. Die Gemeinde Oberlienz wünscht für die Zukunft alles Gute und vor allem viel Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg.



V. l.: Hermann und Maria Zeiner, Elfrieda und Dominikus Brunner, Johanna und Rudolf Lukasser, BH Dr. Olga Reisner, Bgm. Martin Huber.



VOLKSBEWEGUNG



GEBURTEN

28. Dezember 2012:

Georg Michael Holzer,
Eltern: Helga Stephanie, geb.
Egartner und Ewald Franz Holzer,
Oberdrum

EHESCHLISSUNG

18. Dezember 2012:

Walter Brandstätter und Viera,
geb. Gallová, Oberlienz

TODESFÄLLE



* 24. Oktober 1918

† 27. Jänner 2013

Maria Baumgartner,
geb. Possenig,
vlg. Pfeifer Mame,
Oberdrum



* 11. Jänner 1933

† 30. Jänner 2013:

Josef Ranacher,
vlg. Trattner Pepe,
Oberlienz



* 28. November 1933

† 4. Feber 2013:

Andreas Steiner,
Oberlienz

100. Geburtstag

Am 13. März konnte Frau Gabriele Prast ihren 100. Geburtstag feiern. Sie ist die Mutter von Luise Pichlkostner. Frau Prast hat bis zum Umzug ins Wohn- und Pflegeheim Lienz in Oberlienz Haus Pichlkostner gewohnt.

Die Glückwünsche der Gemeinde Oberlienz überbrachte Vize-Bgm. Josef Bacher.

Wir wünschen der rüstigen Jubilarin weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!

Die Fidelen Jungs

Gegründet wurde die Musikgruppe „Die Fidelen Jungs“ im Jahr 1968.

Die erste Besetzung bestand aus dem Ältesten mit 16 Jahren: Hansjörg Baumgartner (Trompete, Bariton), Josef Walder (Trompete) Josef Duregger vom Mittauer (Gitarre), Konrad Steiner (Akkordeon) und dem Jüngsten in der Gruppe Hermann Steiner mit 13 Jahren (Klarinette).



Die Musikwelt vor 45 Jahren kann mit heute nicht mehr verglichen werden. Absolut teuer war zur damaligen Zeit die Technik. Zur Finanzierung der neuen Verstärkeranlage über 30.000,-Schilling (heute 2.180 Euro), vom Musikhaus Tirol, mußten die Eltern von Hansjörg und Josef also Franz Baumgartner sen. und Josef Walder sen. einen Kredit auf-

leihen, da wir noch nicht volljährig waren. Der Kredit wurde von uns dann in Raten aus den Einnahmen von Auftritten zurückgezahlt. Für den Kauf der Instrumente mußte jeder selbst aufkommen und sie aus eigener Tasche bezahlen.

Wir waren jung, voller Tatendrang, die Nachfrage war groß. Wir spielten auf vielen Veranstaltungen wie Bällen, Wiesenfesten und auch auf Hochzeiten, so u.a. auch auf dem Oberlienzer Kirchtag im Zeiner Garten. Alle waren damals auch aktive Mitglieder der Musikkapelle Oberlienenz. Unsere Auftritte beschränkten sich aber nicht nur auf Osttirol, auch in



Nord- u. Südtirol spielten wir des öfteren. Zu den Auftritten holten uns teilweise die Veranstalter in Oberlienenz ab, auch Peter Schneeberger (Zeiner Peter) unterstützte uns als Chauffeur. Als Hansjörg dann endlich den Führerschein hatte, durften

wir mit dem Kombiwagen seines Vaters selbst zu den Auftritten fahren. Hansjörg war ein sehr verlässlicher Chauffeur, er brachte uns immer gut nach Hause, wo für wir ihm heute noch dankbar sind. Die Instrumente und Verstärker hatten im Kombi Platz, das Schlagzeug mußte auf dem Dach verstaut werden.



Unsere damaligen Gagen für die ganze Gruppe waren je nach Veranstaltung unterschiedlich und bewegten sich zwischen 500 und 2.500 Schilling (heute 36 bis 182 Euro). Da wir neben Oberkriener Musik auch Schlager spielten, trugen wir meistens eher eine neutrale Kleidung: Schwarze Hose mit kariertem Hemd und einheitlichen Musikwesten.

Die Gruppe bestand bis 1973, wobei sich aber bereits 1970 ein Mitgliederwechsel vollzog. In diesen 5 Jahren des Spielens gäbe es viele Anekdoten zu erzählen, aber diese werden nur mündlich und in kleinen Portionen an die Bevölkerung weitergegeben.

Zum 60. Geburtstag von Sepp Walder am Freitag, 11. Jänner 2013, im Gasthof Mosmeir durften wir bis 5 Uhr früh gemeinsam musizieren.

Nach 40 Jahren Spielpause war es für uns erhehend, mit welcher Euphorie alle Anwesenden inkl. Oberlienzer Schützenkompanie dabei waren und uns zujubelten. Dafür möchten wir ein herzliches Vergeltsgott sagen.

Im Namen der „Fidelen Jungs“ sage auch ich, Konrad Steiner, für die schönen Jahre und unseren letzten gemeinsamen Auftritt einen herzlichen Dank.



Die Musikkapelle Oberlienz feiert Geburtstag

Vor Kurzem lud die Musikkapelle Oberlienz all Ihre Mitglieder zur 175. Jahreshauptversammlung zum Gasthof Oberwirt ein. Es wurde nicht nur auf die vergangene Saison zurückgeblickt, sondern auch auf das kommende Vereinsjahr 2013 vorausgeschaut.

In diesem Jahr feiert die MK Oberlienz ihren 175. Geburtstag. Ein Anlass, der selbstverständlich gebührend gefeiert gehört! ... doch wie?... dieser Frage stellte sich der Ausschuss. Sollen wir das diesjährige Bezirksmusikfest in Oberlienz veranstalten oder soll man doch lieber kleiner, in der eigenen Gemeinde feiern? Alle Musikanten waren angeregt sich Gedanken darüber zu machen und letztendlich sind wir zum Entschluss gekommen, es soll nicht nur an einem Tag gefeiert werden. Deswegen stecken wir schon wieder mittendrin in der Probenphase und den Vorbereitungen für die erste Jubiläumsveranstaltung. Wie jedes Jahr werden wir Anfang Mai, genauer am Samstag, 4. Mai, zu einem Konzert einladen. Es wird nicht das traditionelle Frühjahrskonzert im Kultursaal sein, nein, die MK Oberlienz spielt ein Konzert in der neuen RGO Arena. Unter dem Motto „Ein Leben mit Blasmusik“ – ein Titel der uns Musikanten wohl aus der Seele spricht und nicht passender gewählt sein könnte – erwartet das Publikum ein unterhaltsa-

mer Abend auf hohem Niveau. Es war unser Wunsch, dass der Reinerlös dieser Veranstaltung einem guten Zweck zukommt. Wir werden das „Jalimo Projekt“ und den Verein „Lienzer Brücke“ finanziell unterstützen. Besucher können einen Shuttle-Bus von und zum Konzert nutzen. Genaue Informationen folgen per Postwurfsendung.

Selbstverständlich ist es uns auch ein Anliegen im Jubiläumsjahr ein Konzert in der eigenen Gemeinde zu geben. Hierfür haben wir uns etwas Besonderes einfallen lassen. Am Samstag, 27. Juli, werden wir zu einem „Wunschkonzert“ einladen. Verschiedenste Stücke aus allen möglichen Musik-Genres werden von uns einstudiert und können vom Publikum anhand einer Liste ausgewählt bzw. gewünscht werden. Wir freuen uns schon sehr auf diese musikalische Herausforderung und einen geselligen, abwechslungsreichen Musikabend bei dem sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei sein wird.

Als weiterer Höhepunkt steht der traditionelle „Oberlienzer Kirchtag“

am Donnerstag, 15. August, auf dem Terminkalender. Auch bei dieser Veranstaltung wird das Bestandsjubiläum im Vordergrund stehen, es sind einige Besonderheiten geplant, die wir im Vorfeld aber noch nicht verraten möchten.

Ausklingen soll das Jubiläumsjahr mit einem „Tag der Blasmusik“ Ende Oktober. Alle bzw. möglichst viele Musikgruppen bei denen Musikanten aus den Reihen der MK Oberlienz mitwirken, lassen diesen Tag zu einem unvergesslichen musikalischen Erlebnis werden. Es werden nicht nur bodenständige Blasmusik sondern auch jazzige und popige Klänge zu hören sein.

Soviel zu den geplanten Höhepunkten der Musikkapelle Oberlienz. Alle wichtigen Details werden selbstverständlich rechtzeitig kundgetan, unter anderem auf unserer Homepage www.mk-oberlienz.at

Wir freuen uns schon sehr auf die besonderen Ereignisse im Jubiläumsjahr 2013 und hoffen, dass auch ihr, gemeinsam mit uns, unseren 175. Geburtstag feiern werdet.





Im Jänner fanden in unseren drei Wehren Neuwahlen statt. Dabei gab es einige Veränderungen. Der Gemeinderat Oberlienz hat folgende neu- bzw. wiedergewählten Kommandanten/-Stellvertreter in der Gemeinderatssitzung vom 28. Feber bestätigt:

FF Oberlienz:

Kdt. Markus Hanser
9903 Oberlienz 49b

Kdt.-Stv. Oswald Steidl (neu)
9903 Oberlienz 14

FF Oberdrum:

Kdt. Hansjörg Stotter
9903 Oberlienz, Oberdrum 58d

Kdt.-Stv. Philipp Gstinig (neu)
9903 Oberlienz, Oberdrum 31

FF Glanz:

Kdt. Anton Gomig
9903 Oberlienz, Glanz 14

Kdt.-Stv. Josef Brunner (neu)
9903 Oberlienz, Glanz 28

Die Gemeinde möchte sich nochmals bei allen ausgeschiedenen Funktionären für ihre freiwillige und unentgeltliche Arbeit recht herzlich bedanken.

Impressum: 40. Ausgabe, April 2013

Herausgeber:

Gemeinde Oberlienz

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Reinhard Lobenstein

Redaktionsteam:

Maren Baumgartner,
Martin Huber, Gottfried Stotter,
Natalie Rienzner, Peter Schneeberger,
Hans-Peter Wurnitsch, Ernst Zeiner

Für Fotos verantwortlich:

Gottfried Stotter

Fotos:

Bücherei Oberlienz, Fidele Jungs, Erich
Gratz, Christopher Handl,
Bgm. Martin Huber, Gottfried Stotter,
Ernst Zeiner

Satz und Gestaltung:

Grafikwerkstatt, Lienz

OBERDRUCK

A-9991 Dölsach, Stribach 70
Tel. 04852 64052 · www.oberdruck.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

15. Juni 2012

Besuch in der Bücherei Oberlienz

Am 7. März 2013 besuchten die Kinder der 4. Schulstufe die Bücherei in Oberlienz. Im Zusammenhang mit dem Projekt „Osttirol liest“ durften sich die Kinder auf eine spannende Stunde in der Bücherei Oberlienz freuen.



Renate Wahler organisierte für diese Stunde Frau Petra Kleinlercher, die in dem Papiergeschäft / Buchhandlung Geiger in Lienz tätig ist. Frau Kleinlercher hat sich viel Mühe gemacht und etliche neue Bücher vom Geschäft mitgebracht um sie den Kindern schmackhaft zu machen. Sie erzählte uns auch, dass sie lange beim Überlegen war, welches Thema denn passend für diese Altersgruppe wäre. Schlussendlich kam sie auf die Idee, dass das Thema „Natur, Tiere,...“ immer sehr interessant für Kinder ist und deshalb hat sie sich bei der Bücherauswahl auf diese Inhalte konzentriert. Frau Kleinlercher zeigte uns Bilder aus den Büchern, las uns kurze Texte vor und erzählte den Kindern auch, was sie alles in dem jeweiligen Buch finden bzw. wie das Buch aufgebaut ist. Eine kurze Auflistung der vorgestellten Buchtitel:

- **Tier- und Pflanzenführer für Kinder (mit Experimenten)**
- **Was ist Was? (Erklärung der Tiere mit vielen Bildern)**
- **Tarnung der Tiere (Wie tarnen sich verschiedene Tiere?)**
- **Tierarten (spezialisiert auf heimische Tiere)**
- **Allgemeinwissen für Schläpke (verschiedenste Fragen über die Natur)**

All diese Kinderbücher stellte uns Frau Kleinlercher kurz vor. Die Kinder waren sehr begeistert von den Büchern und hätten am liebsten alle gleichzeitig

mit nach Hause genommen. Damit die Kinder ein bisschen in den neuen Büchern schmökern konnten, gab Frau Kleinlercher den Kindern eine Aufgabe. Die Klasse wurde in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe ging in die Bücherei und die andere Gruppe blieb im Aufenthaltsraum der Bücherei (Bücher von Papier Geiger). Nun sollten sich die Kinder in Teamarbeit ein Buch aussuchen, welches sie dann nach einer kurzen Vorbereitungszeit den anderen Kindern präsentieren durften (Aufbau des Buches, Bilder,...). Dadurch bekamen alle Kinder einen Einblick in die verschiedensten Bücher. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und meisterten ihre Aufgabe super.

Nach den tollen Präsentationen war die Stunde schon wieder vorbei. Am liebsten wären die Kinder noch länger geblieben um in den verschiedensten Büchern herum zu stöbern bzw. auch welche von der Bücherei auszuborgen. Außerdem waren viele Kinder sehr traurig, dass sie die tollen Bücher vom Geiger nicht ausleihen konnten. Aber wer weiß, vielleicht gibt es ja bald die vorgestellten Bücher in der Bücherei Oberlienz zum Ausleihen? Die Kinder der 4. Schulstufe wären darüber bestimmt sehr erfreut.

Der Leseausflug hat den Kindern Spaß gemacht. Deshalb möchte ich mich bei Frau Renate Wahler fürs Organisieren bedanken. Ein großer Dank gilt auch Frau Petra Kleinlercher für die interessante Stundengestaltung.

Treffpunkt Bücherei Oberlienz

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch: 19.30 bis 20.30 Uhr
Freitag: 17.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag: 9.30 bis 11.30 Uhr

Unter dem Motto: **ERZÄHLEN • HÖREN • SPIELEN • BASTELN** für Kinder ab 3 Jahre

laden wir auch heuer wieder ein, zu den jeweils am **1. Freitag im Monat** stattfindenden **ERZÄHLSTUNDEN** von 16:30 – bis 17:45 Uhr ein.

Im Mittelpunkt steht die **FREUDE AM ERZÄHLEN, ZUHÖREN UND LESEN.**
Termine bis Sommer : 3. Mai und 7. Juni 2013



„Katzentanzentanz“ – eine tierische und fröhliche Erzählstunde mit Spiel und Tanz am Freitag, 1. Feber 2013.



Im Rahmen des Projektes „Buchstart“ erlebten die Kindergartenkinder eine Märchenstunde in der Bücherei. Erzählerin Silva Lamprecht begeisterte die Kinder mit dem Märchen „Frau Holle“, das die kleinen Schauspieler mit Freude nachspielten.

24. bis 27. April 2013 **L.E.S.E.N.13 – das große Osttiroler Lesefest** ein Projekt für und mit Osttiroler Schulen und Büchereien zur Steigerung der Lesekompetenz unserer Kinder

Aktuelle Lesetipps:



Die geheime Sprache der Bäume

Die Bäume und das jahrtausendealte Wissen von Mutter Natur können auf viele Fragen unserer Zeit eine Antwort geben: Wie finde ich Holz, das natürlich ist, aber lange hält?

Wie baue ich ein energieautarkes Haus? Gibt es tatsächlich gesundheitsförderndes Holz, das mich länger und gesünder leben lässt? Dieses Buch wehrt in die Sprache der Bäume ein.

Schwarzbuch Baumwolle

Die Preise für Baumwolle steigen innerhalb weniger Wochen um mehr als das Doppelte. Textilhersteller müssen ihre Produktion aus Kostengründen auf andere Rohstoffe ausrichten. Die Zeit des billigen T-Shirts ist vorbei. Eine Vision? Nein - so geschehen im Jahr



2011, als erstmals eine Verknappung der Baumwolle zu heftigen Turbulenzen auf dem Weltmarkt führte. Solche Ereignisse werden kein Einzelfall bleiben. In diesem aufsehenerregenden Schwarzbuch werden Mechanismen und Hintergründe dieser

Entwicklung und deren Auswirkung auf Wirtschaft und Gesellschaft im Zeitalter der Globalisierung beschrieben und spannende Einblicke in die Mechanismen der globalen Textilproduktion gegeben.

Der älteste Schüler der Welt

Anrührender und herzerwärmender Film über einen, der nicht aufhören kann zu lernen! Im Radio hört der alte Mau-Mau-Veteran Maruge von dem Beschluss der Regierung, freie Schulbildung für alle einzuführen und erkennt seine letzte Chance, Lesen und Schreiben zu lernen. Am nächsten Tag steht er inmitten von Hunderten von Kindern vor den Türen



der Grundschule des kleinen Dorfes, um sich als Schüler anzumelden. Ab sofort drückt Maruge mit den Kindern die Schulbank. Doch schon bald schlägt eine Welle der Ablehnung gegen Maruge und seinen Wunsch zu lernen. Nun steht dem Veteran ein weiterer, letzter Kampf bevor, der Kampf um das Recht auf Bildung.



Spätlese

das letzte Buch von Reinhold Stecher und Erinnerungs-DVD in Memoriam eines unvergesslichen Bischofs



02-01-2012: Sternsinger-Kirchenchor



28-03-2012: Visitation Bischof Scheuer im Kindergarten Oberliez



18-04-2012: Theateraufführung „Die Bierkur“



17-05-2012: Erstkommunion



30-06-2012: Firmung



05-07-2012: 100 Jahre Linde



06-07-2012: Rockoverliez



06-07-2012: Rockoverliez



28-03-2012: Visitation Bischof Scheuer in der Volksschule Glanz



01-04-2012: Palmprozession



05-05-2012: Frühjahrskonzert der MK Oberlienz



05-05-2012: Frühjahrskonzert MK Oberlienz Ehrungen



Jahresrückblick 2012 des Chronikteams Oberlienz



05-07-2012: 100 Jahre Linde



05-07-2012: 100 Jahre Linde



14-07-2012: Alpencup Ranggeln



14-07-2012: Alpencup Ranggeln



12-08-2012: Prinizmesse



15-08-2012: Kirchtage Oberlienz



15-08-2012: Kirchtage Oberlienz



08-09-2012: Gewerbefest



20-10-2012: Jungbürgerfeier



17-11-2012: Union Bezirkstag



17-11-2012: Union Bezirkstag



22-12-2012: Familienweihnacht



22-12-2012: Familienweihnacht



15-08-2012: Kirchtag Oberlienz



15-08-2012: Kirchtag Oberlienz



08-09-2012: Gewerbefest



08-09-2012: Gewerbefest



20-10-2012: Jungbürgerfeier



17-11-2012: Union Bezirkstag



23-11-2012: Präsentation Krippenbuch



23-11-2012: Präsentation Krippenbuch



06-01-2013: Christbaumversteigerung 2013

Hallo Familien

Das abgelaufene Jahr war geprägt von vier Veranstaltungen.

Muttertag

Die Messe am Muttertag 2012 gestalteten die Familien des Katholischen Familienverbandes. Mit viel Freude sangen und spielten Kinder, wie Erwachsene harmonische Lieder mit Begleitung von Klaus Gstinig, Lois Rogl und Andrea Blasisker. Am Ende des Gottesdienstes überreichten die Kinder den Müttern ein kleines Präsent, als Erinnerung an diesen schönen Tag.

Pippi Langstrumpf

Am 23. Juni 2012, wurde im gutbesuchten Kultursaal in Oberlienzen eine 45 minütige, interessante Aufführung gegeben. Mit viel Musik spielte das Mobile Landesjugendtheater mit Heidemarie Strasser und Volkmar Seeböck das Märchen Pippi Langstrumpf, bei dem vor allem Kinder die Hauptrolle übernahmen.

Die Sieben Sicherheiten die Kinder brauchen – Vortrag

Zu diesem Thema konnte für den

8. November 2012, in Zusammenarbeit mit der Bücherei Oberlienzen, Frau Mag. Silvia Rudisch-Prögler gewonnen werden. In ihrem Vortrag sprach sie über kindliche Verhaltensauffälligkeiten und Schulprobleme. Frau Rudisch-Prögler zeigte auf, dass Kinder uns etwas mitteilen und es an uns liegt, ihre Sprache zu verstehen und sie zu lernen. Statt kindliches Verhalten zu bewerten und abzuwerten, gilt es zu beobachten und anzuleiten.

Familienweihnacht

Am 22. Dezember 2012, fand in der Zeit von 17.00 bis 20.00 Uhr in der Oberdrumer Kirche die zweite Familienweihnacht statt. Begonnen hat diese mit einer Andacht in der Kirche in Form einer Geschichte mit musikalischer Umrahmung. Martin Totschnig mit Schülern der Landesmusikschule Lienz, Walter Hopfgartner mit der Gitarre und Alois Rogl mit der Mundharmonika begleiteten einen Kinderchor,

um für vorweihnachtliche Stimmung zu sorgen. Die Kirche war trotz Temperaturen um die Null-Grad ziemlich voll. Nach der Andacht wurde auf den Vorplatz der Kirche geladen. Bei Weisenklängen von Klaus Gstinig und Hubert Mühlmann wurden weihnachtliche Bäckereien genossen. Es gab Kekse, Weihnachtsbäckereien und kleine Kiachln mit Sauerkraut oder für Süßmäuler mit Preiselbeeren. Zu trinken wurde heißer Glühwein und Kindertee angeboten. Genug Schmankerln, um ein nettes Beisammensein in der Adventszeit zu schaffen und die gelungene Familienweihnacht ausklingen zu lassen. Wir freuen uns schon auf die nächste Familienweihnacht in Oberdrum.

Bericht Christopher Handl

Auch ein Ausblick auf die Veranstaltungen 2013 lohnt sich:

Am Mittwoch, 27. Februar, kam Frau Mag. pharm. Karin Hofinger, um uns in der Fastenzeit einen Vortrag über Fasten und Diätwahnsinn zu halten.

Im Frühsommer wird ein Walderlebnistag am Samstag, 8. Juni, stattfinden zu dem wir Kinder sowie Erwachsene herzlich einladen.

Am Samstag, 21. Dezember, lädt der Familienverband wieder zur Familienweihnacht vor der Oberdrumer Kirche.

Ursula Mattersberger



Pippi Langstrumpf



Vortrag Mag. Silvia Rudisch-Prögler



Familienweihnacht

Epilog und Ich!

Ein 80-jähriger gründet eine Partei. Ein Politiker überlegt mit 74 Jahren eine Wiederwahl. „Werde im Hintergrund die Fäden meiner Partei ziehen“ – sagt ein kranker Mann mit Mitte 70. 87-Jährige als Geisterfahrerin auf der Autobahn ...

Selbsteinschätzung, Erneuerung und Spontanität bleiben auf der Strecke. In diesem Zusammenhang fällt mir der Werbeslogan ein, den ihr alle kennt:

„Wenn ich doch aufhören könnt ...“
doch hier geht es nicht um Kekse, hier geht es eigentlich um mich.

Ich werde aufhören bevor ich als bis-sige Alte in die Chronik des „OHA“ eingehe. Ich habe das Gefühl, dass mir die Leichtigkeit, der Einfallsreichtum und die Witzigkeit der Anfänge im Laufe der Zeit abhandengekommen sind. Das Lob Vieler hat mich jedes mal wieder motiviert und mir viel Freude bereitet.

Für viele kleine Gesten der Anerkennung möchte ich mich sehr bedanken:

Danke Sepp für den Honig.

Danke Kramer Hans für die Nachhilfe in Hundesprache.

Danke Tille für meinen ersten römischen Einser.

Danke Siegrid für die Sammelmappe.

Danke Anni, dass du „40 und Ich“ in deiner Brieftasche aufbewahrt hast.



Danke Annemarie für deinen Anruf, mit dem du dich nur für's Lachen bedankst.

Danke Christa für deine Hilfe ...

Danke Beate für das Eis.

Danke Für Pommes frites unter der Linde.

Danke Dass Jaga und Feuerwehrler mich noch grüßen.

Danke Dass viele Geschichten meine Gedanken auch heute noch bestätigen.

Danke Dass ich nicht mehr zu Tupperparties eingeladen werde.

Danke Dass meine Kritiker schwiegen und sich in Toleranz übten.

Danke Dass der Osterhase 2013 keine erschossenen Verwandten beklagen musste.

Danke Dem Redaktionsteam dass kein Thema tabu war.

Danke An Alle, die mich unterstützt und gelobt haben.

Danke Tausendmal an Lissy, die zu jeder Tageszeit bereit war die Erstfassung zu hören.

Danke Auch an meine Familie, von der ich viel preisgeben durfte.

Ich wünsche euch Allen, dass ihr kein Blatt vor den Mund nehmen müsst und euch immer traut, eure Meinung offen zu sagen.

*Es therapierte euch –
Eure Maren Baumgartner*

Die Kindergartenkinder besuchen das Seniorenwohnheim

Gleich nach den Weihnachtsferien lernten die Kinder eifrig ein Neujahrslied, um es den Senioren im Wohn-

heim in Lienz vorzusingen. Am Freitag, 11. Jänner, erfreuten die jungen Oberlienzer aus Verenas Gruppe die

Pflegestation und überbrachten auch selbstgebastelte Glücksbringer.



...seit Generationen mit der Natur...

von Hans-Peter Wurnitsch

Hofer

Eines der größten und imposantesten Gebäude der Gemeinde mit einer Grundfläche von 330 m² und einer Kubatur von 2.350 m³ liegt im sogenannten „Sauwinkl“ in Oberlienz.

1870 im Besitz von Ambros Maier vlg. Binder, sind Futter und Stubenhaus die sich damals beides unter der Straße befand, abgebrannt. Ambros Maier baute das Wohnhaus wieder auf. Neben dem Wohnbereich plante er die Einrichtung eines Gasthauses. Deshalb wurde ein so stattliches Gebäude errichtet. Er musste das Anwesen dann aber aus finanziellen Gründen verkaufen.

1878 kaufte Josef Huber den Hof und baute das Wohnhaus fertig. Er hatte eine Tochter und zwei Söhne, der Ältere ging zum Militär der Jüngere wurde Baumeister, die Tochter Maria übernahm den Hof und heiratete 1882 Josef Tschapeller aus Nikolsdorf, der als



Knecht am Hofe arbeitete. Aus dieser Ehe entstammen 13 Kinder. Nach dem Tod seiner Frau heiratete Josef Tschapeller ein zweites mal, er 62 Jahre, seine Frau, 22 Jahre, eine geb. Unterassinger aus Lienz, sie hatten noch einmal vier Töchter.

Der älteste Sohn fiel im ersten Weltkrieg somit übernahm Hubert als Zweitältester den Hof. Er heiratete 1931 Anna Veider aus Oberlienz, diese hatten 4 Kinder Sohn Hansl, Erika verh.

Brandstätter vlg. Unterragger, Lotte verh. Ruggenthaler, Hilda verh. Mayr vlg. Jager. Hansl heiratet 1967 Erika Baumann aus Ainet und übernimmt 1972 den Hof. Der Ehe entstammen 3 Kinder: Hannes, Silvia und Claudia.

1994 heiratet Hannes Irma Rohrachner aus Thurn, die beiden haben vier Kinder, Veronika geb. 1991, Michael geb. 1994, Julia geb. 1997 und Simon geb. 2000.

Der Hof wird im Zuerwerb geführt, bewirtschaftet werden 10,5 ha Fläche davon 3 ha Pacht und 17 ha Wald.

Im Stall befinden sich 12 Milchkühe, 10 Stück Jungvieh, Milchkontingent 51.000 kg, 6 Mastschweine die teilweise verkauft werden.

Am Feld werden 0,5 ha Kartoffel angebaut die ab Hof verkauft wurden, 0,5 ha Mais und 0,5 ha Wintergetreide werden auch noch angebaut.

Hannes ist geringfügig beim Maschinenring beschäftigt, seine Frau Irma ist, wie vielen bekannt, beim Sparmarkt Brandstätter tätig.

Zusätzlich wird noch der Petererhof in Thurn, von dem Irma stammt, mitbewirtschaftet.

Ich wünsche allen viel Glück und Gesundheit in Haus und Hof.



Ein ganz besonderer Werkunterricht



Einen ganz besonderen Werkunterricht erlebten die Kinder der 4. Klasse vor Weihnachten. Frau Elisabeth Oberdorfer engagierte den Krippenbaumeister Alois Außersteiner für ein paar Unterrichtsstunden. So konnte jedes Kind unter fachkundiger Anleitung seine eigene Krippe bauen. Es wurde gesägt, gehämmert, geklebt und gemalt. Alle waren mit großer Begeisterung dabei und jeder konnte seine eigenen Ideen einbringen. Zum Abschluss gab es ein kleines Krippenfest. Alle Schüler und Lehrpersonen und auch viele Eltern versammelten sich in der Aula zu einer kleinen Feier. Unser Herr Pfarrer

Josef Wieser segnete die Kunstwerke. Anschließend durfte jedes Kind seine Krippe mit nach Hause nehmen, wo

diese sicherlich ihren Ehrenplatz erhielt und noch viele Jahre Freude bereiten wird.



Vorne hockend v. l.: Eva Hopfgartner, Özlem Sarisaltik, Christina Klammer, Julia Gomig, Hannes Schedl. Hinten v.l.: Florian Totschnig, Pfarrer Josef Wieser, Ronja Seebacher, Annika Brandstätter, Leonie Wahler, Nina Gander, Larissa Rogl, Thomas Egartner, FOL Elisabeth Oberdorfer, Tolga Sarisaltik, Krippenbaumeister Alois Außersteiner, Rafael Gomig.





Bauen ist schwer genug.
Darum machen wir das Finanzieren einfach.



Die Volksbank WOHNTRAUM-FINANZIERUNG:

- Umfassende Beratung
- Schnelle Abwicklung
- Gratis USB-Stick mit Förder-Infos und Energie-Spar-Tipps

www.volksbank.at/wohnen 



JETZT BERATEN LASSEN UND SUPERADLER-KALENDER HOLEN!

Volksbank. Mit V wie Flügel.



40 Jahre Stocksport in Oberlienz

1972 präparierten wir die erste Eisbahn, 43 m lang, hinter dem Kupferer Futterhaus. Das Wasser lieferten wir mit einem Güllefass vom Bach. Ein einziges Mal konnten wir trainieren.

1973 versuchten wir es bei der Volksschule in Oberlienz. Am Anfang der Bahn hatten wir zwar 30 cm Eis, am anderen Ende jedoch sah man noch das Gras. Wir konnten nie trainieren.

1974 errichteten wir die erste Bahn in Glanz. Das Wasser leiteten wir 400 m lang mit Plastikschläuchen vom Hochbauer herunter. Da konnten wir schon 8 Wochen trainieren. Den Aufenthaltsraum hatten wir beim Greinhofer Flor im Keller.

1976 wurde mit Hofer Hermann ein Pachtvertrag auf 10 Jahre abgeschlossen. So konnten wir den Platz mit Hilfe der Firma Neumayr auf 5 Bahnen erweitern und mit Asphalt versehen. Daraufhin haben wir schon die ersten Turniere veranstaltet.

1977 konnten wir uns eine Vereinshütte bauen. Alles mit Gratis-Arbeit. Thaler Robert war Bauleiter und bester Arbeiter zugleich. In diesem Winter bekamen wir das Wasser gratis von der Glanzer Trinkwassergemeinschaft.

1990 erweiterten wir den Platz auf 7 Asphaltbahnen. Von da an veranstal-



Alle Sektionsleiter der Stockschützen seit 1972. V. l.: Richard Tschellnig, Alfred Ruggenthaler, Reinfried Ragger, Michael Waldner, Martin Huber, Wilfried Lercher.

teten wir jedes Jahr ein internationales Turnier mit 15 Mannschaften. Seit 1987 sind die Schockschützen aus Deutschland „Kastl Gendorf“ und „Würding“ bei unserem Turnier vertreten.

2011 konnten wir den in die Jahre gekommenen Asphalt auf allen 7 Bahnen erneuern. Dafür sei der Gemeinde mit Bürgermeister Huber und der Union für die finanzielle Unterstützung herzlich gedankt.

2012 feierten wir 40 Jahre Stocksport in Oberlienz. Das Jubiläumsturnier veranstalteten wir am 16. Juni mit 26 Mannschaften aus Italien, Deutschland, Kärnten und Osttirol unter dem Ehrenschild von Bürgermeister Martin Huber. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen Geld- und Sachpreisspendern der letzten 40 Jahre im Namen des Vereins bedanken. Aber auch allen Helferinnen, Ehefrauen und Helfern, die bei den verschiedenen Turnieren mitgearbeitet haben, sei Vergeltsgott gesagt.

Ein kurzer Überblick, wo wir in den letzten 40 Jahre aktiv mitgespielt haben, sei mit noch erlaubt:

- bei 23 Vereinen in Südtirol,
- bei 21 Vereinen in Kärnten,
- bei 3 Vereinen in Deutschland
- bei 18 Vereinen in Nordtirol
- bei 26 Vereinen in Osttirol
- bei 2 Staatsmeisterschaften in OÖ
- bei 3 Staatsmeisterschaften in NÖ
- bei 96 verschiedenen Vereinen spielten wir schon aktiv!

2012 haben wir 31 Turniere im In- und Ausland gespielt. Es war eines der erfolgreichsten Jahre im Stocksport: wir konnten die Turniere 10 x als Erste, 3 x als Zweite, 5 x als Dritte und 3 x als Vierte beenden. Sektionsleiter Michael Walder



1984: Georg Lercher, Reinfried Ragger, Wilfried Lercher, Martin Huber.



1989: Die erfolgreichsten Stockschützen der Sportunion Oberlienz. V. l.: Walter Ruggenthaler, Georg Lercher, Reinfried Ragger, Roman Pichlkostner, Wilfried Lercher.



Dreikampf war wieder voller Erfolg

Bereits zum dritten Mal veranstalteten die Sportunion Raiffeisen Oberlienz, Sektion Fußball, die Schützen und der Dartclub Mosmeir den Dreikampf mit den Bewerben Stockschiesen, Zimmergewehr schiessen und Darten.

15 Teams waren am Start und vom ersten Bewerb an, dem Eisstockturnier, wurde mit voller Konzentration gekämpft. Dabei setzte sich der Stammtisch Mosmeir mit Chef Walter Ruggenthaler durch. Die Mannen um Plattlerchef Martin Dellacher errangen den zweiten Platz und brachten sich für die Gesamtwertung in eine aussichtsreiche Position. Ebenfalls stark die Mannschaft von Bike Oberlienz mit Roman Pichlkostner als Moar.

Beim zweiten Event, dem Zimmergewehr schiessen, setzten sich die Favoriten in diesem Bewerb, Legrido mit Chef Stefan Ragger knapp vor dem stark schießenden Team Lesendorf durch. Eine starke Leistung boten abermals die Plattler und die Mannschaft Bella Vista, welche ihre Ambitionen auf den Gesamtsieg unterstrichen. Einen rabenschwarzen Tag erwischte der Stammtisch Mosmeir. Ohne ihren Boss Ruggi Walter erreichten sie nur den letzten Platz und mussten den Traum vom Gesamtsieg schon hier begraben.

Spannung war daher vor dem dritten Bewerb, dem Darten garan-

tiert. Bella Vista, angeführt von Peter Stotter machten von Beginn an Ernst und sie konnten ohne Niederlage bis ins Finale vordringen. Die mitfavorisierten Plattlerschieden überraschend früh aus und mussten sich mit dem neunten Platz zufriedengeben. Sehr stark präsentierten sich in diesem Turnier auch die Jungs von der Preglerhütte, die Versenker, Bike Oberlienz. Das Team vom Stammtisch Mosmeir besserte den Ausrutscher im Zimmergewehr schiessen (letzter Platz) souverän aus und lieferten sich im Finale einen harten Kampf gegen „Bella Vista“, mussten sich aber knapp geschlagen geben.

Ein Dankeschön allen Sponsoren, die es ermöglichten, allen Mannschaften einen schönen Preis zu überreichen. Weiters ein Danke den Eisschützen, dass sie uns den Eisplatz in Glanz zur Verfügung gestellt haben. Auch den Schützen mit Obmann Sepp Wendl und dem Dartclub Mosmeir, allen voran Otto Mosmeir ein herzlicher Dank für die reibungslose Durchführung dieses Bewerbes, der mit Sicherheit eine Bereicherung in den Wintermonaten darstellt.



Das strahlende Siegerteam Bella Vista mit Stefan, Peter und Manuel Stotter, Christoph Schneeberger.



Leider reichslos in der Endabrechnung für die Golden Girls nur für den 14. Platz.
V. l.: Martina Lobenwein, Andrea Lobenwein, Jaqueline Nöckler, Patricia Walder.

Ergebnis:

1. BELLA VISTA

Christoph Schneeberger,
Manuel Stotter, Peter Stotter,
Stefan Stotter, Markus Oberhauser

2. PLATTLER

Martin Dellacher, Peter Bacher,
Markus Steiner, Markus Weger,
Gerhard Gomig

3. STAMMTISCH MOSMEIR

Walter Ruggenthaler,
Alfred Ruggenthaler,
Harald Ortner, Mario Oberhauser,
Klaus Oberhauser

Ernst Zeiner



1978: V. l.: BZ Obmann Josef Gruber, Karl Pötscher, Hermann Pichlkostner, Sportunionsobmann Matrei Josef Ganzer, Alfred Ruggenthaler, Reinfried Ragger.



Stocksport Damen 1980:
Edith Gutternig, Luise Pichlkostner,
Martina Lobenwein, Waltraud Oberlaner.

Zimmergewehrschießen

Am 10. März veranstaltete der Jugendausschuss ein Zimmergewehrschießen beim Sportschützenverein Lienz in der Pfister. Es meldeten sich 18 Jungen und 10 Mädchen zu dieser Veranstaltung an. Und hier zeigten dann die Mädchen, wer das ruhigere Händchen hat. *Nartin Dellacher*



Mädchen :

1. Sylvia Gstinig	207.9
2. Tanja Bacher	206.7
3. Maria Gutternig	201.1

Buben :

1. Lukas Lobenwein	193.9
2. Christian Gomig	189.5
3. Tobi Gomig	188.7

Kinder- schwimmkurs

Die ÖWR Lienz hat sich auch heuer wieder bereiterklärt einen Schwimmkurs mit der Sportunion Oberlienzer durchzuführen. Mit viel Begeisterung und guter Laune wurde der Kinderschwimmkurs im März abgehalten. In den acht Einheiten konnten zwanzig Kinder den Schwimmstil verbessern bzw. bei den Jüngeren die Angst vor'm Wasser genommen werden. *Ernst Zeiner*



Nur fürs Foto waren die „Wasserratten“ ins Trockene zu kriegen.



Ostereiersuche

Auch heuer veranstaltete der Jugendausschuss wieder eine Ostereiersuche, die mit 42 gemeldeten Kindern den Osterhasen ganz schön ins Schwitzen brachte. Leider schneite es in der Nacht auf den Ostersonntag und so konnte er die Eier nicht verstecken. Aber das machte gar nichts, denn auch so bekam jedes Kind ein kleines Osterneest geschenkt. Bedanken möchte sich der Osterhase noch einmal beim Sparmarkt Brandstätter und bei den Eierlieferanten Maria Holzer und Bruno Neumayr. *Nartin Dellacher*



Kinderschikurs am Hochstein

Die Kinderschitage, in den Weihnachtsfeiertagen, zählen schon seit Jahren zu einem Fixpunkt im Vereinskalender. Auch heuer nahmen

wieder 33 Kinder an der Veranstaltung teil. Sieben Betreuer standen wieder vier Tage lang zur Verfügung. Zum ersten Mal wurde heuer versuchsweise für

unsere ganz Kleinen, nur ein Vormittagskurs angeboten, an dem sich vier Kinder beteiligten.

Ernst Zeiner

▼ *Teilnehmer mit Betreuer.*



Vergleichskampf

Nach Verschiebung wegen Neuschnee im Feber, konnte am 17. März bei hervorragendem Wetter und Pistenverhältnissen der 34. Vergleichskampf mit Gaimberg und Thurn durchgeführt werden. Mit 32 Läufern stellten wir das kleinste Starterfeld der Gemeinden. Sehr erfreulich waren die Leistungen unserer Nachwuchsläufer. Von den acht Nachwuchsklassen gingen fünf Siege an Oberlienz (Stefanie Gstinig, Max Dellacher, Silvia Gstinig, Manuela Lusser, Julia Grünbacher). Auch in den etablierteren Klassen AK II bis AK-IV stellten wir die Klassensieger (Lois Gstinig, Herbert Gstinig, Klaus Gstinig). Trotz der Blamage, dass wir in unserer Elitegruppe (Allgemeine Herren) keinen einzigen Läufer am Start hatten und natürlich die notwendigen Punkte uns fehlten, konnten wir dennoch mit nur einem Punkt

Vorsprung, die Vereinswertung für uns entscheiden.

Ernst Zeiner



Max Dellacher



Manuela Lusser



Klaus Gstinig

Ergebnis:

- 1. Sportunion Oberlienz 30 Punkte**
- 2. Sportunion Gaimberg 29 Punkte**
- 3. Sportunion Thurn 24 Punkte**



Kinder Gutternig vlg. Gutternig mit Urgroßmutter (1937)

V. l.: Hilda, Anna dahinter Maria, Urgroßmutter Katharina Stotter geb. Gasser vom Pöschl mit Josef (Gutternig Pepe), Josefine, Katharina und Onkel Ambros Gutternig



Da ist was los.

**Jetzt Club-Konto eröffnen,
Club-Paket aktivieren und
Burton Rucksack sichern.**

Alle Infos und Teilnahmebedingungen in deiner Raiffeisenbank oder auf www.club-tirol.at



App auf raiffeisenclub.at/app downloaden, Kamera aufs Bild halten und schauen was passiert.

In allen teilnehmenden Raiffeisenbanken.
Ab 14 Jahren, solange der Vorrat reicht.